Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift

gaistleichn mag an sehen die weil er mit
dem hass gegen im verwint ist. Als der Sawel
was hintz dem dauid dem das zaichen zu ge-
leichnet ist. vnd das ist gar ein iämerleich
pein der sel. wan der mensch da vo chain
freud enphächt weder an sel noch an leib
da vo stet geschriben in dem puech Ezechielis
vo der hässigen sel Ein verslaichen pösen ta-
chter lanen ir holden aber dew tuest wider
all ir gewonhait vnd geist chain lan dein
holden. Das scholtu also vesten hachuart
frässichait vnchewschait fawlchait vnd
valsche lieb die lanen dem menschen mit
maniger wollustichait also das der mensch
wol wais vnd in wirt war vmb er die sel
verlewst. Aber der arm hässig mensch der
geit hin die chraft sel vnd leibs in der
sint vnd enphacht nymmer chain lust da
vo. der wirmb ist auch ängstleicher dem
die ersten zwen. das ist dar vmb wan die
zwen wirmb sterben an des menschen
tod aber der ist vntodleich ~~aber der ist~~
~~vntodleich~~. Als Ysaias spricht Ir wirmb
schol nymmer sterben. Da mit maint
er die in pringen zu irm tod die schullen